

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Schillergäßchen 5, 07745 Jena

Stadtverwaltung Jena
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

Kleine Anfrage: „Fernverkehrs-anbindung der Stadt Jena“

STADTRATSFRAKTION

Dr. Heiko Knopf

Schillergäßchen 5
07745 Jena
Tel: 03641/449303
Fax: 03641/420270
E-Mail: info@gruene-jena.de
Internet: www.gruene-jena.de

02.12.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anbindung der Stadt Jena an den Fernverkehr wird immer schlechter. Dabei bekannte sich die Landesregierung in ihrem relativ frischen Regierungsvertrag zum IC-Knoten Jena. Doch obwohl es im Juni einen großen Bahngipfel mit dem Ministerpräsidenten Mario Voigt, Vertretern der Wirtschaft und der Bahn in Jena gab, mussten Sie selbst in ihrer Videobotschaft vom 28.11.2025 feststellen: „Wir sind inzwischen vom Fernverkehr im Grunde abgeschnitten.“ Diese Einschätzung teile ich. Ab 14. Dezember fahren nur noch zwei IC auf der Saalebahn und der morgendliche und abendliche ICE soll ab 01. Mai komplett gestrichen werden.

Sie selbst sagen im Video: Wir kommen bei der Bahn nicht voran [für die Region Jena], wenn der Bund nicht dahingehend umdenkt, dass Bundesländer Fernverkehrsverbindungen entweder mit Zuschüssen ausschreiben können oder Fernverkehr für die Nahverkehrsnutzung freigegeben werden kann.

Auf mich wirkt es, als würden die bisherigen politischen Initiativen nicht fruchten.

Ich frage in diesem Zusammenhang:

1. Was unternehmen die Stadt Jena und das Land Thüringen aktuell, um Jenas Fernverkehrsverbindung zu verbessern bzw. Verschlechterungen zu verhindern?
2. Welche Forderungen stellt die Stadt Jena an die Bahn, den Bund und das Land zum Ausgleich der Angebotskürzungen und teilen diese Forderungen auch die Jenaer Abgeordneten im Landtag und im Bundestag?
3. Welche Initiativen/Netzwerke plant die Stadt Jena mit anderen betroffenen Städten und Kreisen zu kooperieren, um hier mehr Durchschlagkraft für die Fernverkehrs-anbindung zu bekommen?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Knopf